

Checkliste Kosteneinsparungen: Gestaltung von Flugblättern, Prospekten, und Verkaufsdokumentationen

- Ideen für die kreative Umsetzung sammeln: Der teuerste Teil bei der Produktion eines Prospektes sind die Ideen
- Geistesblitze aufschreiben
- Ideen der Konkurrenz sammeln und abändern oder optimieren
- Grundsatz: Es ist immer einfacher etwas Bestehendes zu verbessern als etwas neu zu kreieren
- Clip Art-Kataloge von CD-Roms mit Bilderdatenbanken durchblättern
- Kreativitätsmethoden (Brainstorming etc.) und Kreativitätssitzungen durchführen
- Die Kernbotschaft stichwortartig aufschreiben: Produktnutzen, Profilierungsansätze gegenüber der Konkurrenz, Bedürfnisse/Wünsche/Probleme der potentiellen Kunden
- Einen Basistext erarbeiten und auf Diskette als Word-Datei für den/die GrafikerIn mitliefern
- Für einfache Flugblätter, Prospekte oder Verkaufsdokumentationen Standard-Gestaltungsvorlagen (erhältlich im PC-Fachhandel) verwenden
- CD-Roms mit Bilderdatenbanken (Clip Art-Sammlungen, günstig im PC-Fachhandel erhältlich) verwenden
- Für angehende Selbständigerwerbende lohnt es sich in der Regel, einen Einführungskurs für ein Gestaltungsprogramm zu besuchen, damit einfachere Werbeträger wie Flugblätter selber gestaltet werden können
- Dafür sorgen, dass die gestalteten Prospekt-Vorlagen vom Grafiker oder der Grafikerin auf Datenträger mitgeliefert werden, damit geringfügige Textänderungen allenfalls selber ausgeführt werden können
- Vor dem Gestaltungsauftrag dafür sorgen, dass die Prospekt-Vorlagen vom Grafiker oder der Grafikerin in einem Programm gestaltet werden, welches Sie auch besitzen, um geringfügige Änderungen wie kleine Textänderungen (Preise etc.) selber ausführen zu können
- Für Kleinfirmen und angehende Selbständigerwerbende: Eine(n) freischaffende(n) Grafiker(in) oder Bekannte mit gestalterischem Flair statt eine Werbeagentur beauftragen
- Einen Zeitrahmen vereinbaren und einen Stunden-Ansatz verlangen
- Keine Verbandsrichtlinien akzeptieren (es handelt sich dabei oft um Phantasiepreise)
- Sich die Preise verbindlich offerieren lassen oder selber eine Auftragsbestätigung mit den wichtigsten Angaben erstellen
- Für Gestaltungs- und Fotoaufträge immer die Nutzungsrechte schriftlich verlangen: In der Offertstellung oder bei der Auftragsbestätigung: "Preise inkl. sämtliche Nutzungsrechte"
- Preise nicht in den Prospekt sondern auf eine separaten Preisliste drucken (Ausnahme Prospekt oder Flugblatt für eine Preisaktion)
- Preise können sich rascher ändern als das Angebot selber
- Für Kleinfirmen und angehende Selbständigerwerbende: Abklären, ob Standardprospekte von Lieferanten erhältlich sind, ob ein Teil der Produktionskosten von Kooperationspartnern gesponsert werden kann, ob Gemeinschaftsprospekte mit befreundeten Firmen möglich sind
- Für die Bildmaterialbeschaffung abklären, ob bestehendes Bildmaterial von Lieferanten erhältlich ist
- Bildmaterial immer auf Datenträger verlangen, sonst kommen Kosten für die Bildbearbeitung zu den Produktionskosten
- Für Kleinfirmen und angehende Selbständigerwerbende: Bekannte mit fotografischem Flair beauftragen oder Bilder selber machen
- Checkliste Kosteneinsparungen bei Druckaufträgen beachten

